

Info-Veranstaltung für Studienanfänger im Studiengang Master of Education

Erziehungswissenschaft als
Unterrichtsfach (EWU)

Verlauf der Info-Veranstaltung



1. Voraussetzungen für das EWU-Studium
2. Ziele des EWU-Studiums
3. Module des EWU-Studiums
4. Veranstaltungsformen
5. Prüfungsformen/ Zusammensetzung der Noten
6. Modulnoten und Endnote
7. Umfang des EWU-Studiums
8. Beispiel-Verlauf des EWU-Studiums
9. Häufig gestellte Fragen

1. Voraussetzungen für das EWU-Studium



- Abgeschlossenes 2-Fach-B.A.-Studium der RUB

oder:

- Äquivalente Studienleistungen in den beiden Fächern und dem Optionalbereich (von anderen Hochschulen)

→ Anerkennung durch das gemeinsame Prüfungsamt (Fr. Poch) und Fachberater

1. Voraussetzungen für...



...die Einschreibung:

- Schriftliche Bestätigung über das Beratungsgespräch in beiden Fächern
- Bescheinigung über Orientierungspraktikum
- Informationen über das EWU-Studium (Unterschrift der Fachberaterin)

2. Ziele des EWU-Studiums

- Vertiefung von Kenntnissen der B.A.-Stufe
- Aneignung von Kenntnissen zu:
 - Rahmenbedingungen des EWU
 - Entwicklung des Faches
- Aneignung von:
 - Kompetenzen zu Planung/ Reflexion von Fachunterricht anbahnen
- Gelegenheit zur Erprobung eigener Unterrichts-entwürfe/ Reflexion der Lehrerrolle

3. Module des EWU-Studiums




Fachwissenschaftliche Module:

Wahlpflichtmodul
A4 – Bildung und Gesellschaft oder A5 – Internat. Bildungsentwicklung u. interkulturelle Pädagogik oder A6 – Lehren und Lernen
<u>B8</u> – Schul- und Unterrichtsentwicklung
T1 = Schulqualität und Schulentwicklung T2 = Unterrichtsqualität und Unterrichtsentwicklung

Fachdidaktische Module:

<u>B9</u> – Fachdidaktik EWU I
T1 = Institutionelle Entwicklung u. aktuelle Situation des EWU T2 = Fachdidaktische Positionen
<u>B10</u> – Fachdidaktik EWU II
T1 = Unterrichtsplanung für das Fach EW T2 = Erprobung und Auswertung von EWU

 = Wahlmodul

 = Pflichtmodul

4. Veranstaltungsformen



Fachwissenschaftliche Module:

Wahlpflichtmodul
A4 oder A5 oder A6 Teile 1-3 1 Vorlesung (V) 2 Hauptseminare (HS) (ohne Hausarbeit (HA))
<u>B8</u> – Schul- und Unterrichtsentwicklung
Teile 1-2 2 Oberseminare (OS) + 1 HA

Fachdidaktische Module:

<u>B9</u> – Fachdidaktik EWU I
Teile 1-2 2 HS + Modulabschlussprüfung (MAP)
<u>B10</u> – Fachdidaktik EWU II
Teile 1-2 1 HS + HA 1 Kolloquium + Praktikum + Praktikumsbericht

 = Wahlmodul

 = Pflichtmodul

5. Prüfungsformen/ Zusammensetzung der Noten



Fachwissenschaftliche
Module:

Fachdidaktische
Module:

Wahlpflichtmodul

A4 oder A5 oder A6

1 V: 20%

1 HS: 40%

1 HS: 40%

→ Kumulativer Abschluss des Moduls

B9 – Fachdidaktik EWU I

1 HS: 10%

1 HS: 10%

MAP: 80%

→ 50 % der Fachnote EWU

B8 – Schul- und Unterrichtsentwicklung

1 OS: 35%

1 OS }
+ HA } 65 %

→ Kumulativer Abschluss des Moduls

→ 50 % der Fachnote EWU

B10 – Fachdidaktik EWU II

1 HS }
+ HA } 75 %

1 Kolloquium + Kernpraktikum }
+ Praktikumsbericht } 25 %

→ Kumulativer Abschluss des Moduls



= Wahlmodul



= Pflichtmodul

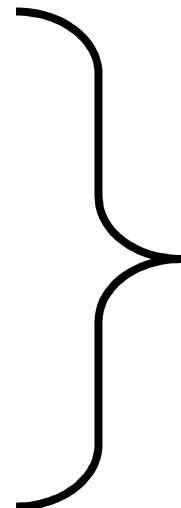
6. Modulnoten und Endnote



Prüfungsrelevante Module:

Modul B8:
Schul- und Unterrichtsentwicklung

Modul B9: Fachdidaktik EWU I:
Empirische Befunde und fachdidaktische Theorien

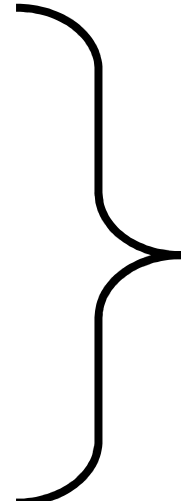


➔ Eingang in die Endnote

Nicht-prüfungsrelevante Module:

A-Modul des EWU-Studiums
A4 oder A5 oder A6

Modul B10: Fachdidaktik EWU II:
Unterrichtsplanung, Kernpraktikum



➔ Ausweis auf Transcript of Records

7. Umfang des EWU-Studiums



- **CP-Volumen EWU-Studium:**
37 CP (+6)
(statt 31 CP in anderen Fächern)

- **CP-Volumen (EWL-Studium):**
31 CP (-6)
(statt 37 CP für nicht EWU-ler)

8. Beispiel eines Studienverlaufsplans EWU Master-Arbeit in EWU

Semester	Module			CP
1/ 7	B9 T1 – HS = 3		A4/ A5/ A6 T1 – Vorl. = 2 T2 – HS = 4	9
2/ 8	T2 – HS = 3	B10 T1 – HS = 3 + HA = 3	T3 – HS = 4	13
3/ 9	Modulabschluss- prüfung = 2	Kernpraktikum T2 – Kolloq. zum Praktikum = 2	B8 T1 – OS = 4 + HA = 3	11
4/ 10	Master-Arbeit EWU = 15		T2 – OS = 4	4 (+15)

Σ 37 (+15)

9. Häufig gestellte Fragen



1. Wie behalte ich den Überblick über die zu erbringenden Teilleistungen?

- Studienbegleitbuch
- Studienführer EWU

2. Können bereits im Übergangsemester Veranstaltungen belegt werden?

- Abschaffung des Übergangsemesters (EWU/EWL)!
- Keine Belegung von Modulen im MEd ohne Einschreibung oder rückwirkende Umschreibung in den Studiengang
- Bei rückwirkender Umschreibung Belegung der Vorlesung im Wahlpflichtmodul möglich (+ ggfalls Seminare in nicht-prüfungsrelevanten Modulen)

3. Wann kann ich die Modulabschlussprüfung in EWU ablegen?

- nach Beendigung des Moduls B9

6. Häufig gestellte Fragen

4. Wie häufig dürfen Veranstaltungen/Prüfungen wiederholt werden?
 - begrenzte Wiederholbarkeit prüfungsrelevanter Teilleistungen (B8/B9/ MAP)

5. Wo finde ich Informationen zu Prüfungsanmeldung und Abschluss des EWU-Studiums
 - Leitfäden (Homepage des Instituts)

6. Hinweise zu Studienbedingungen
 - Strukturelle Unterversorgung der Fachdidaktik
 - Optimierung frühestens SoSe 14

6. Häufig gestellte Fragen



6. An wen wende ich mich bei studienorganisatorischen Fragen des EWU-Studiums?

→ **Dr. Kirsten Bubenzer**

GA 2/ 144

0234/ 32-27712

kirsten.bubenzer@rub.de

Sprechstunde: Di/Do 14-16 Uhr

Fragen?